

Rituals investiert im Rahmen seiner 10%-Profit-for-Impact-Initiative 20 Millionen Euro, um innovative Lösungen für das mentale Wohlbefinden junger Menschen zu fördern.

Angesichts des wachsenden Unterstützungsbedarfs junger Menschen, u.a. auch in Deutschland, ist Rituals überzeugt, dass Marken ergänzend dazu beitragen können, wirksame Wellbeing-Angebote sichtbarer zu machen und für mehr junge Menschen zugänglich zu machen.

- Im Rahmen der Initiative 10% Profit for Impact plant Rituals, zwischen 2026 und 2028 rund 20 Mio. € in verschiedene Partnerschaften und Programme für das mentale Wohlbefinden junger Menschen zu investieren.
- Die mentale Gesundheit junger Menschen zählt laut UNICEF und WHO zu den prägenden Herausforderungen der nächsten Generation.
- Auch in Deutschland zeigt sich ein hoher Unterstützungsbedarf: Nach Angaben der Bundespsychotherapeutenkammer ([BptK](#)) ist etwa jede fünfte Minderjährige von einer psychischen Erkrankung betroffen.
- Über die Global Youth Mental Health Coalition von UNICEF arbeitet Rituals mit Mitgliedern wie Spotify, Sony, lululemon und der Z Zurich Foundation zusammen, um wirksame Programme mehr jungen Menschen zugänglich zu machen.
- Diese Investition unterstützt wissenschaftlich fundierte Programme, die Resilienz, Verbundenheit und emotionales Wohlbefinden fördern.
- Gründer und CEO Raymond Cloosterman ruft Marken dazu auf, ihre Reichweite und ihren Einfluss zu nutzen, um bestehende Hilfsangebote für mehr Menschen zugänglich zu machen.





München, 8. Oktober 2026: Die internationale Wellbeing-Marke Rituals investiert im Rahmen ihrer Initiative **10% Profit for Impact** zwischen 2026 und 2028 20 Mio. €, um das mentale Wohlbefinden junger Menschen zu stärken. Im Fokus steht dabei, bewährte Ansätze gemeinsam mit Partnerorganisationen zu skalieren und damit noch mehr junge Menschen zu erreichen. In einer Zeit, in der das mentale Wohlbefinden junger Menschen zunehmend unter Druck steht, sieht die Wellbeing-Brand nicht das fehlende Bewusstsein als die zentrale Herausforderung. In ganz Europa haben Regierungen, Schulen, Gesundheitsorganisationen und gemeinnützige Einrichtungen bereits wichtige Arbeit geleistet, um das Thema besser zu verstehen und wirksame Lösungsansätze zu entwickeln.

Wie Raymond Cloosterman, Gründer und CEO von Rituals, erklärt:

„Die Herausforderung besteht nicht mehr darin, zu wissen, was wirkt. Sondern darin, wirksame Programme für mehr junge Menschen zugänglich zu machen“.

Neben einer bedarfsgerechten professionellen Versorgung gewinnen deshalb auch **präventive Angebote an Bedeutung, die frühzeitig ansetzen und Resilienz, Zugehörigkeit und emotionales Wohlbefinden** junger Menschen stärken. Rituals sieht hier eine Möglichkeit für Marken, einen ergänzenden Beitrag zu leisten: nicht als Ersatz für Fachkräfte, Schulen oder öffentliche Institutionen, sondern durch ihre Reichweite und die Fähigkeit, wichtige Themen sichtbar, relevant und zugänglich zu machen.

*„Viele Organisationen bieten jungen Menschen bereits die richtigen Angebote, Unterstützung und Expertise, um Resilienz, Verbundenheit und emotionales Wohlbefinden zu stärken. Die Herausforderung besteht heute darin, diese bewährten Ansätze mehr jungen Menschen zugänglich zu machen. Wir sind überzeugt, dass Marken mit ihrer Reichweite und ihrem Einfluss dazu beitragen können, den Zugang zu verbessern und erfahrene Partner zu unterstützen. Mit **10%***

Profit for Impact möchten wir einen Beitrag zu diesem gemeinsamen Engagement leisten.“, so Cloosterman.

Ein Beispiel ist die führende Rolle von Rituals in der Global Youth Mental Health Coalition von UNICEF. Die Initiative bringt Unternehmen zusammen, die sich weltweit für das mentale Wohlbefinden junger Menschen einsetzen. Rituals unterstützt die Coalition mit finanziellen Mitteln, Aufmerksamkeit und Reichweite, um die Wirkung bewährter Lösungen weiter zu stärken.

Esther Polhuijs, Head of Advocacy and Programs bei UNICEF Niederlande, erklärt: *„Wir wissen sehr genau, was die mentale Gesundheit junger Menschen stärkt. So ist etwa soziale Verbundenheit ein wichtiger Schutzfaktor für ihr mentales Wohlbefinden. Die Herausforderung liegt daher nicht mehr darin, neue Lösungen zu entwickeln, sondern bewährte Ansätze mehr jungen Menschen zugänglich zu machen. Partnerschaften, die dieses Ziel teilen und dabei helfen, die Reichweite zu erhöhen, können einen echten Unterschied machen und mehr jungen Menschen die Unterstützung bieten, die sie brauchen.“*

Das Engagement knüpft zudem an Programme an, die Rituals bereits unterstützt, darunter **Super Chill**. Mit **spielerischen Übungen für Körper und Geist hilft das Programm Kindern, Emotionen zu erkennen** und praktische Wege im Umgang mit ihnen zu entwickeln. Mit Unterstützung von Rituals hat Super Chill bereits mehr als **250.000 Kinder in den Niederlanden, Deutschland, Großbritannien und Frankreich** erreicht. Über einzelne Programme hinaus möchte Rituals mit diesem Engagement einen breiteren Wandel im Umgang von Marken mit mentalem Wohlbefinden anstoßen. Gesellschaftliches Engagement sollte dabei nicht losgelöst vom Geschäft betrachtet werden, sondern fester Bestandteil dessen sein, wie Unternehmen Mehrwert für Menschen und Gesellschaft schaffen. Mit **10% Profit for Impact** möchte Rituals zeigen, wie wirtschaftlicher Erfolg und positive Wirkung Hand in Hand gehen können.

Für Rituals bildet das mentale Wohlbefinden junger Menschen das nächste Kapitel dieses Engagements. Im Mittelpunkt stehen bewährte, skalierbare Ansätze, die der nächsten

Generation Werkzeuge, Fähigkeiten und Unterstützung für eine positive Entwicklung an die Hand geben. Gleichzeitig möchte Rituals die eigene Reichweite gezielt nutzen, um Verbundenheit, Resilienz und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu stärken.

Das Engagement ist Teil der langfristigen Ambition von Rituals, über Produkte und Services hinaus positiven sozialen Impact zu schaffen. Im Rahmen von **10% Profit for Impact** investiert das Unternehmen 10 % seines jährlichen Nettogewinns in Partnerschaften und Programme, die das Wohlbefinden von Menschen und Planet fördern. In den kommenden zehn Jahren sollen dafür insgesamt 300 bis 400 Mio. € bereitgestellt werden.

ENDE

Über Rituals

Rituals Cosmetics ist eine zertifizierte B Corporation™ und setzt sich dafür ein, innerhalb der Luxus-Beauty-Branche einen positiven Beitrag zum Wohlbefinden von Mensch und Planet zu leisten. Als eines der ersten Unternehmen vereint Rituals Körper-, Bade- und Home-Produkte in einem Portfolio. Seit 26 Jahren möchte Rituals Menschen dazu inspirieren, mehr Balance in ihrem Alltag zu finden und täglichen Routinen mehr Bedeutung zu verleihen. Alle Produkte sind von jahrhundertealten Traditionen inspiriert, die dazu einladen, das Glück in den kleinen Momenten zu entdecken.

Seit der Gründung im Jahr 2000 in Amsterdam hat sich Rituals zu einem Branchenführer mit Präsenz in mehr als 33 Ländern entwickelt, darunter Metropolen wie London, Paris und Berlin. Die Marke verfügt über mehr als 1.500 eigene Boutiquen, 4.176 Shop-in-Shops und die weltweit erste Mind Oasis. Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsziele arbeitet Rituals auf 90 % Formeln natürlichen Ursprungs sowie Verpackungen hin, die nachfüllbar, recycelbar oder aus recycelten Materialien hergestellt sind.

Darüber hinaus engagiert sich Rituals auch über das Unternehmen hinaus und spendet 10 % seines Nettogewinns an Initiativen und gemeinnützige Organisationen, die zum Wohlbefinden von Mensch und Planet beitragen. In den kommenden zehn Jahren sollen so 300 bis 400 Mio. € bereitgestellt werden. Weitere Informationen unter www.rituals.com.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten von Rituals finden sich im Nachhaltigkeitsbericht.

*Quellen: Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK), gemeinsames Positionspapier „Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen jetzt stärken“ & Strategie „Mentale Gesundheit für junge Menschen“-jetzt!

Kontaktdaten

Contact

pr@rituals.com

Link kopieren

<https://www.rituals.com/newsroom/de-DAC/272773-rituals-investiert-20-mio-uber-10-profit-for-impact-um-losungen-fur-das-mentale-wohlbefinden-junger-menschen-weiter-auszubauen/>